Stadt Rheinberg
z.Hd. Frau Middeldorf
47493 Rheinberg

Ideen können auch anonym – ohne Angabe von Person, Anschrift und Kontaktdaten – eingereicht werden.

Meine Kontaktdaten:

ALTES RATHAUS NEUES LEBEN

Name _____ Vorname _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Die Vorgehensweise

So sieht die weitere Planung aus:

1. Ideensammlung

bis zum **30.11.2013** besteht für alle Bürgerinnen/Bürger, Vereine und Investoren die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge zur künftigen Nutzung des Alten Rathauses einzubringen.

2. Auswertung

Anhand der Rahmenbedingungen, die in diesem Flyer aufgeführt sind, werden die einzelnen Ideen und Vorschläge geprüft.

3. Öffentliche Vorstellung

Die einzelnen Ideen und Vorschläge einschließlich ihrer Bewertungsergebnisse werden anschließend in einer öffentlichen Sitzung vorgestellt, beraten und unter Einbeziehung der Öffentlichkeit mit dem Ziel, eine Entscheidung vorzubereiten, diskutiert.

Weitere Infos

Weitere Infos erhalten Sie unter
www.rheinberg.de/altes-rathaus
oder Sie kommen ins Stadthaus Zimmer 208.

Rheinberg
natürlich niederrheinisch

Nordansicht

Zur bisherigen Geschichte und Verwendung

Das Alte Rathaus prägt mit dem Marktplatz und der St. Peter Kirche das Bild des historischen Stadtkerns von Rheinberg.
Das dreigeschossige Alte Rathaus wurde 1449 auf dem Marktplatz erbaut und zählt damit zu den **ältesten Rathäusern** am Niederrhein (Spätgotik). Immer wieder wurde es renoviert und umgebaut. 1727 kam eine **Marktglocke** im Rathausturm hinzu, die Botteragnes. Diese ist bis heute erhalten und im gegenüberliegenden Stadthaus zu betrachten.
Verwendung fand das Rathaus unter anderem als Verwaltungsgebäude, Fleischbank, Versammlungs- und Festsaal, aber auch als Gefängnis und Spritzenhaus.
Sehenswert ist der historische Sitzungssaal im Inneren des Rathauses. Dort sind unter anderem Ölgemälde von dem **Gelehrten Amplonius** sowie der **acht Rheinberger Ehrenbürger** zu sehen. Im Turmzimmer des achteckigen Treppenturms befindet sich eine **Underberg-Sammlung der Stadt Rheinberg**.

Ostansicht

1449 Bau des Rathauses
1638 Umbau, Anbau einer Wendeltreppe an der südlichen Außenwand
1674 neues Dach und spitze Turmhaube, diese wurde
1700 barock umgestaltet
1790 Unterteilung des 1.OG, Wendeltreppe entfernt
1853-57 Umbau, Steinwände und Fensterkreuze der gotischen Fenster sowie Dachgalerie mit Zinnenkranz des ursprünglichen Baues entfernt, Gurtgesims zwischen EG und 1. OG um 5 Schichten höher verlegt, Dach z.T. angehoben
1897-82 Ausbau des 2.OG (ursprünglich Getreidemagazin) Sockel aus Basaltplatten angebracht, Kleeblattfries erneuert.

(Auszug aus der Denkmalliste der Stadt Rheinberg)

ALTES RATHAUS NEUES LEBEN

Chance für Ihre Ideen

Die Ausgangssituation

Im Frühjahr 2014 wird das Jugendamt aus dem Alten Rathaus in die neuen Büroräume an der Orsoyer Straße umziehen. Der Stadt Rheinberg – und damit allen Bürgerinnen und Bürgern – bietet sich somit die einmalige **Chance**, das historische Gebäude mit neuen, frischen Raumgestaltungs- und Nutzungsideen zu beleben, also die Zukunft des Alten Rathauses aktiv mitzugestalten. Ganz ausdrücklich setzt die Stadt Rheinberg dabei auf **Ideen aus der Bürgerschaft**.
Keine Hemmungen – jeder Gedanke oder noch so kleiner Hinweis ist hilfreich, kommt auf den Tisch und wird diskutiert.

Mit Plan oder auch ohne

Grundrisse der drei zu gestaltenden Etagen mit Tür- bzw. Fensteröffnungen und statisch vorgegebenen Wänden sind nebenstehend abgebildet. Es geht aber nicht zwingend darum, komplette Gesamtkonzepte zu Papier (oder in eine E-Mail) zu bringen, sondern ganz einfach **gute Einfälle** zu notieren.
Das kann auch ein einzeln geschriebenes Wort, eine Skizze oder eine aus einem Magazin ausgeschnittene Abbildung sein. Die abtrennbare **Antwortkarte** am Rande dieses Flyers kann dafür verwendet werden.

Die Rahmenbedingungen

Vieles ist möglich – ein paar Dinge müssen jedoch berücksichtigt werden:

Innen:
Der **historische Ratsaal** in der ersten Etage soll der Verwaltung weiterhin als Trauzimmer, Sitzungszimmer und Veranstaltungsraum zur Verfügung stehen.

Außen:
Die **Nordseite** mit dem Haupteingang muss als historisch verbürgte Hauptfassade in ihrer Erscheinung erhalten bleiben.

Die **Südseite** darf, abgesehen von Korbbogentüren im Erdgeschoss (beispielsweise für eine gastronomische Nutzung des Lindenplatzes), nicht weiter verändert werden.

Sonstiges:
Das historische Rathaus **soll nicht verkauft werden**.

Die Flächen

Die **jetzigen Büroflächen** teilen sich wie folgt auf:

Erdgeschoss ca. 130 m²
1. Obergeschoss ca. 70 m²
2. Obergeschoss ca. 150 m²

Das ergibt in der Summe ca. **350 m² gestaltbarer Raum.**

Ideen einreichen bis: 30.11.2013 ... und zwar:

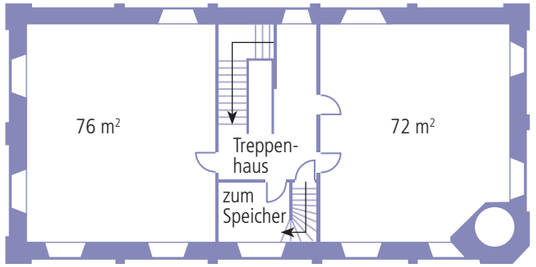
Formlos per Post an die Stadt Rheinberg,
z. Hd. Frau Middeldorf, 47493 Rheinberg
oder mit dem anhängenden Postkartenabschnitt.

Per E-Mail an Anja.Middeldorf@rheinberg.de oder

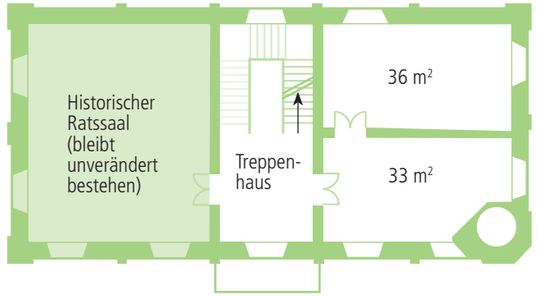
Sie besuchen uns im Stadthaus, Zimmer 208.

Die Grundrisse

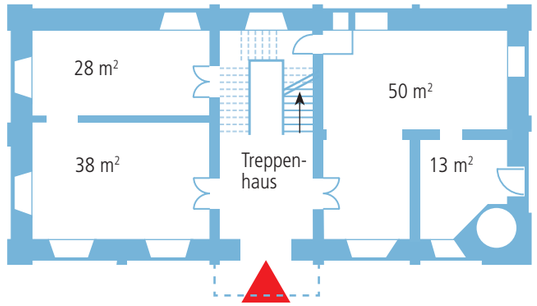
2. Obergeschoss



1. Obergeschoss



Erdgeschoss



Eingang (Nordfassade)

Meine Idee

in Worten / als Skizze / als Kollage

Machen Sie mit!